

Feststellung		Seite	Empfehlung	Seite	Stellungnahme
F1	Die Gemeinde Nottuln verfügt mit ihrem IT-Betriebsmodell über sehr gute Rahmenbedingungen, um ihre Informationstechnik bedarfsgerecht steuern zu können.	9			Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen.
F2	Die organisatorischen Vorgaben und Instrumente, die die Gemeinde Nottuln zur IT-Steuerung eingerichtet hat, bilden noch keine ausreichende Grundlage. Die Effizienz der IT-Steuerung ist insbesondere dadurch gefährdet, dass sie nicht hinreichend formalisiert ist.	10	E2	Die Gemeinde Nottuln sollte Ihre strategische IT-Ausrichtung in einer langfristigen IT-Strategie und ihr IT-Sicherheitsmanagement formalisieren. Damit würde sie auch eine Grundlage für eine zielgerichtete Gremienarbeit in der citeq schaffen. Zur optimalen Steuerung sollte an einer IT-Strategie, einer Sicherheitsleitlinie und einem IT-Sicherheitskonzept gearbeitet werden.	11 Die Gemeinde Nottuln nimmt die Empfehlung auf und wird die strategische Ausrichtung der IT weiter schärfen und formalisieren. Dies geschieht auf Basis der IT-Sicherheitsleitlinie der ÖRV-Kooperationspartner vom 11.11.2021 (Inkrafttreten 01.01.2022). Eine kommunale Sicherheitsleitlinie wird derzeit erarbeitet. Das IT-Sicherheitsmanagement soll softwaregestützt erfolgen. Derzeit läuft eine Markterkundung.
F3	Unter der Berücksichtigung der relativierenden Einflussfaktoren liegen die IT-Kosten der Gemeinde Nottuln unauffällig auf einem durchschnittlichen Niveau. Nennenswerte Ansatzpunkte, die Kostensituation weiter zu verbessern, ohne dabei negativen Einfluss auf die Leistungsqualität zu nehmen, sind nicht ersichtlich. Vielmehr besteht im Bereich der zentralen Rechnersysteme Handlungsbedarf, der zusätzliche Investitionen nach sich ziehen wird.	13			Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Zur Erhöhung der IT-Verfügbarkeit und Minderung von Ausfallrisiken können redundante Server- und Netzwerkstrukturen beitragen. Bei Neubeschaffungen im Bereich der zentralen Rechnersysteme werden die Erfordernisse der IT-Verfügbarkeit zukünftig in erhöhtem Maße berücksichtigt und die zukünftige IT-Ausstattung entsprechend angepasst.

Feststellung		Seite	Empfehlung	Seite	Stellungnahme	
F4	Die Gemeinde Nottuln besitzt eine gute Grundlage, um die Schul-IT zielgerichtet zu steuern. Es fehlt aktuell noch an einer formellen Vereinbarung zwischen Schulträger und Schulen hinsichtlich der IT-Betreuung. Diese wird aktuell von der Gemeinde Nottuln erarbeitet.	20				Die Feststellung wird zur Kenntnis genommen. Im Juni 2022 hat der Arbeitskreis der Schulträger (bestehend aus Vertreter:innen der Schul-IT aus dem Kreis Coesfeld, der Medienberatung sowie Vertreter:innen der schulischen Medienbeauftragten) ein Positionspapier für Schulen und Schulträger herausgegeben. Darin erfolgt ein gemeinsamer Vorschlag für die Aufgabenverteilung zwischen dem IT-Support des Schulträgers sowie der schulischen Medienbeauftragten. Dieses Positionspapier wird nun als Basis für eine formelle Vereinbarung mit den Schulen verwandt.
F5	Die Gemeinde Nottuln erfüllt noch nicht alle rechtlichen Anforderungen des EGovG. Sie hat die Defizite allerdings selbst identifiziert und bereits aufgegriffen.	21	E5	Die gpaNRW bestärkt die Gemeinde Nottuln in ihren Bemühungen, den sicheren elektronischen Zugang zeitnah bereitzustellen. Zudem sollte sie Verwaltungsleistungen über das Serviceportal anbieten, damit das ePayment genutzt werden kann.	22	Neben BeBPO und DE-Mail wird ein weiterer geeigneter elektronischer Zugang bereitgestellt. Die Einrichtung verschiedener Online Verwaltungsleistungen incl. ePayment ist beauftragt und wird aktuell umgesetzt
F6	Die Gemeinde Nottuln befindet sich auf einem guten Weg, der aber nicht über eine eigene formelle Digitalisierungsstrategie abgesichert ist. Fehlende Ressourcen schränken sie zudem bei weiteren, initiativen Digitalisierungsprojekten ein.	22	E6	Die Gemeinde Nottuln sollte weiterhin an der Entwicklung und individuellen Ausschärfung der Digitalisierungsstrategie der citeq und des Kreises Coesfeld mitwirken. Darüber hinaus sollte sie prüfen, wie die Formulierung individueller Anforderungen und ein Prozessmanagement sichergestellt werden kann.	23	Die seit Januar 2022 neu besetzte Stelle für den Bereich Digitalisierung und Organisation eröffnet die Möglichkeit interne Prozesse zu beleuchten und diese mit dem Focus auf Digitalisierung zu optimieren. Als Rahmen für die digitale Kommune Nottuln wird an einer individuellen Digitalisierungsstrategie gearbeitet.
F7	Die Gemeinde Nottuln hat den überwiegenden Teil der notwendigen organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes ergriffen und erarbeitet aktuell den verbliebenen offenen Punkt.	24	E7	Die gpaNRW bestärkt die Gemeinde Nottuln darin, die Dienstanweisung zeitnah an die Erfordernisse der DSGVO anzupassen.	24	In Abstimmung mit der behördlichen Datenschutzbeauftragten wurde die entsprechende Dienstanweisung an die Erfordernisse der DSGVO angepasst.